



ARIFS MEINUNG
JUGENDLICHE MEHR IN
DEN BLICK NEHMEN



**UNTERSTÜTZUNG FÜR
AUSBILDUNGSBETRIEBE**



**RUNDER TISCH ZUR
BEHEBUNG DES
LEHRERMANGELS**

ARIF TAŞDELEN

FÜR SIE IM BAYERISCHEN LANDTAG



Liebe Leserinnen und Leser,

auch in Zeiten der Lockerungen vieler Corona-Schutzmaßnahmen muss der Schutz der Gesundheit an erster Stelle stehen. Dazu gehören aber auch soziale Bedürfnisse. Deshalb setze ich mich bereits seit einigen Wochen für eine kontrollierte Öffnung der Einrichtungen der Jugendarbeit ein. Mehr dazu lesen Sie in *Arifs Meinung*. Außerdem stelle ich Ihnen in diesem Newsletter einige meiner Initiativen der vergangenen Wochen vor. Viel Spaß beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Arif Taşdelen".

Arifs Meinung



Jugendliche mehr in den Blick nehmen

Freunde treffen, gemeinsam ins Fitnessstudio gehen, einen Film im Kino ansehen – all das ist in Zeiten der Corona-Pandemie (noch) nicht möglich. Viele junge Menschen haben momentan kaum Kontakt zu Gleichaltrigen und sind in ihrer Freizeitgestaltung stark eingeschränkt.

Auch wenn einige Beschränkungen des öffentlichen Lebens bereits gelockert wurden, muss der Schutz der Gesundheit weiterhin an erster Stelle stehen. Dabei muss aber auch klar sein, dass Gesundheitsschutz nicht nur eine körperliche Komponente beinhaltet, sondern ebenso eine soziale und eine psychische. Besonders in der aktuellen Krise ist es wichtig, die sozialen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nicht aus dem Blick zu verlieren. Deshalb habe ich die Staatsregierung Anfang Mai in einem Antrag aufgefordert, einen Fahrplan für eine kontrollierte Öffnung der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit vorzulegen. Dazu gehören die Jugendzentren, aber zum Beispiel auch Aktivspielplätze, Ferienprogramme, Jugendparlamente und Skaterplätze.

Von vielen Einrichtungen weiß ich, dass sie bereits mit den kommunalen Behörden im Austausch stehen. Für eine kontrollierte Öffnung braucht es aber einen bayernweiten Fahrplan und keinen Flickenteppich. Deshalb sollte die Staatsregierung den Jugendämtern Anweisungen für die Öffnung der Jugendzentren und weiterer Einrichtungen der Jugendarbeit geben. Dazu gehört insbesondere auch ein Hygienekonzept und die Ausstattung der Beschäftigten in den Jugendämtern, Jugendzentren etc. mit der nötigen Schutzkleidung. Selbstverständlich sollen alle aktuellen Verhaltensregeln zum Infektionsschutz eingehalten werden.

Leider wurde mein Antrag im Bayerischen Landtag von den Fraktionen der CSU, der Freien Wähler und der AfD abgelehnt. Diese Verweigerungshaltung kann ich nicht nachvollziehen. Offensichtlich sind die Regierungsparteien nicht einmal bereit, eine Perspektive für die Öffnung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit aufzuzeigen. Wenn man bedenkt, dass viele Jugendliche momentan kaum soziale Kontakte zu Gleichaltrigen haben, finde ich das unverantwortlich.

Für viele Jugendliche sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Jugendarbeit wichtige Vertrauenspersonen. Und besonders in Krisenzeiten ist der persönliche Kontakt zu solchen Vertrauenspersonen wichtig. Gleichzeitig bieten diese Einrichtungen den Jugendlichen Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten, die besonders Jugendlichen aus schwierigen Familienverhältnissen und mit beengten Wohnsituationen nun fehlen.

Der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter*innen und der Jugendlichen muss an erster Stelle stehen. Aber um gesund zu sein, ist auch das Treffen mit Freunden, der persönliche Kontakt zu Vertrauenspersonen und eine Anlaufstelle außerhalb der eigenen Familie auf Dauer unerlässlich. Deshalb muss eine kontrollierte Öffnung der Jugendzentren, Aktivspielplätze etc. mit einem klaren Hygienekonzept endlich auf den Weg gebracht werden.

Über die aktuelle Situation junger Menschen und Perspektiven für die bayerische Jugendarbeit habe ich auch mit dem Bayerischen Jugendring gesprochen. Das komplette Interview können Sie sich [auf meiner Homepage](#) als Video ansehen.

Neues aus dem Landtag

Unterstützung für Ausbildungsbetriebe

Laut einer aktuellen Umfrage beabsichtigt ein Viertel der Betriebe in Deutschland, im neuen Ausbildungsjahr weniger Auszubildende einzustellen. Ich habe mich bei der Staatsregierung erkundigt, mit welchen Maßnahmen Ausbildungsbetriebe bei der Schaffung neuer bzw. Sicherung bestehender Ausbildungsstellen unterstützt werden sollen. Und welche Schritte unternimmt die Staatsregierung, um einer drohenden höheren Jugendarbeitslosigkeit aufgrund der Corona-Krise vorzubeugen? Ich werde euch über die Antwort und weitere Schritte informieren!

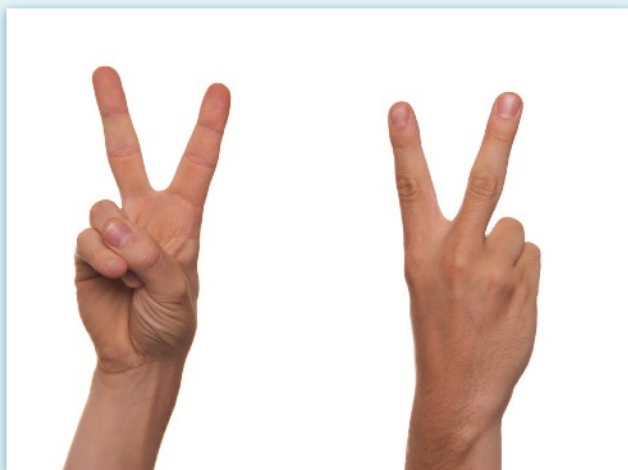


Runder Tisch zur Unterrichtsversorgung

Im Umgang mit dem Lehrermangel kommen immer neue Hiobsbotschaften aus dem Kultusministerium. Nun sollen pensionierte Lehrkräfte in den Schuldienst zurückkehren. Dieser Vorschlag ist in Zeiten der Corona-Pandemie unmöglich. Anstelle von Alleingängen sollte das Kultusministerium gemeinsam mit den Gewerkschaften, Verbänden und Personalvertretungen eine Lösung erarbeiten. Ich habe die Staatsregierung deshalb in einem **Antrag** aufgefordert, einen Runden Tisch einzurichten.

Verkehrserziehung für einen sicheren Schulweg

Grundschul Kinder, die in Feucht die Ganztagsklasse besuchen, müssen für den Heimweg die S-Bahn nehmen. Die Situation am Bahnsteig ist vor allem für die jüngsten Schülerinnen und Schüler sehr gefährlich. Ich habe mich bei der Staatsregierung erkundigt, wie die Verkehrserziehung für den öffentlichen Nahverkehr in den bayerischen Grundschulen umgesetzt wird. Unsere Schülerinnen und Schüler müssen nicht nur das richtige Verhalten im Straßenverkehr einüben, sondern auch für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.



Gebärdendolmetschen-Studium ausbauen

Gehörlose Menschen müssen endlich überall und unkompliziert Zugang zu Informationen bekommen. Bisher gibt es in Bayern nur einen Standort für den Studiengang Gebärdendolmetschen. Deshalb habe ich die Staatsregierung aufgefordert, die Ausbildung von Gebärdendolmetscher*innen zu fokussieren und ein breiteres Studienangebot im Fach Gebärdendolmetschen zu unterstützen. Denn Zugang zu Informationen darf kein Luxus sein, sondern muss allen Menschen gleichberechtigt und uneingeschränkt zur Verfügung stehen!

Arif on Tour

Auch mein Kalender hat sich durch die Corona-Pandemie vollständig verändert. Alle öffentlichen Veranstaltungen, Diskussionen, Tagungen etc. sind bis auf Weiteres abgesagt.

Der Bayerische Landtag kommt auch weiterhin zu Sitzungen zusammen, allerdings in reduzierter Form. Das heißt, dass von allen Fraktionen nur wenige Mitglieder persönlich anwesend sind, damit Sicherheitsabstände eingehalten werden können. Alle Sitzungen können wie gewohnt live auf der Webseite des Bayerischen Landtags verfolgt werden. Auch die Sitzungen der Ausschüsse werden auf dem YouTube-Kanal des Landtags live übertragen.

Die aktuelle Krise erfordert, dass wir als SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag Videokonferenzen und Telefonschalten oft kurzfristig ansetzen müssen, um über die aktuelle Lage und Maßnahmen im Freistaat informiert zu werden.

Sitzung des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

16.06.2020 | **München**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune

17.06.2020 | **München**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion

17.06.2020 | **München**

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags

17.06.2020 | **München**

Digitaltag der BayernSPD

19.06.2020 | **Livestream**

An diesem Tag bieten viele Abgeordnete der BayernSPD eine digitale Bürgersprechstunde an. Auch ich werde auf meinen Social-Media-Kanälen ab 16 Uhr Rede und Antwort stehen. Ich freue mich auf viele Fragen!

Sitzung des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

23.06.2020 | **München**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune

24.06.2020 | **München**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion

24.06.2020 | **München**

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags

25.06.2020 | **München**

Sitzung des Bayerischen Integrationsrats

29.06.2020 | **München**

Sitzung des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

30.06.2020 | **München**



Gesundheit geht vor: Mein Bürgerbüro ist zur Zeit für den Publikumsverkehr geschlossen und nur zeitweise besetzt. Sie erreichen uns aber jederzeit per Mail oder telefonisch. Sprechen Sie uns bitte einfach auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück.

Arif Taşdelen, MdL
Karl-Bröger-Straße 9
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/ 4389672
Fax: 0911/ 4389679

kontakt@arif-tasdelen.de
www.arif-tasdelen.de
www.facebook.com/arif.tasdelen01/

Falls Sie meinen monatlichen Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail.

Redaktion: Clara Lanfermann, Lisa-Marie Gärtner, Arif Taşdelen
Bildnachweis: S. 1, gr. Bild: picture alliance/ dpa, S. 2, gr. Bild: Stephan Minx, S. 4, 3. Bild: BayernSPD-Landtagsfraktion, 4. Bild: Pixabay